

Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



BRANDENBURG
AN DER HAVEL

27. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 19.04.2017

Nr. 10

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Amtlicher Teil	
Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel	1
Beschluss des Ortsbeirates Gollwitz	2
Beschluss des Ortsbeirates Wust	2
Beschluss Nr. 55/2017	
- Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel	3
- Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Brandenburg an der Havel (Einwohnerbeteiligungssatzung — EbetS)	3
- Satzung über die Durchführung standardisierter repräsentativer Umfragen und von Umfragen zu fachbereichsspezifischen Themen in der Stadt Brandenburg an der Havel	4
- Umfragesatzung	
Beschluss Nr. 017/2017 vom 29.03.2017	
Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel	6
Einladung zur 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel am Mittwoch, dem 26.04.2017	7
Nichtamtlicher Teil	
Änderung bei den Terminen der Ausschüsse im April 2017 sowie Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im Mai 2017	11
Impressum	12

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel

In der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2017 vom **13.02.2017** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentliche Sitzung

Wirtschaftsplan 2017 der Brandenburger Theater GmbH Beschluss Nr.: 027/2017

Der Hauptausschuss stimmte gemäß § 50 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) dem Wirtschaftsplan 2017 der Brandenburger Theater GmbH zu.

**Wirtschaftsplan 2017 der Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH
Beschluss Nr.: 018/2017**

Der Hauptausschuss stimmte gemäß § 50 Abs. 2 Satz 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2017 der Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH (TGZ GmbH) zu.

- nichtöffentliche Sitzung

**Vergabe eines Erbbaurechtes
Beschluss Nr.: 015/2017**

Der Hauptausschuss beschloss, an dem Grundstück *Flur 117, Flurstück 456 tlw., Thüringer Straße 251, Größe: 9.075 m²*, ein Erbbaurecht für eine Teilfläche von ca. 1.480m² mit einer Laufzeit von 50 Jahren zu bestellen.

**Verkauf eines Grundstückes
Beschluss Nr.: 016/2017**

Der Hauptausschuss beschloss den Verkauf des Grundstückes *Flur 105, Flurstücke 14/27, 15/16 und 16/18, Münstersche Straße 9/11, Größe: 13.590 m²*.

**Verkauf eines Grundstückes
Beschluss Nr.: 024/2017**

Der Hauptausschuss beschloss den Verkauf des Grundstückes im Wohnpark Görden *Myrtenweg Flur 102, Flurstück 1878, Größe 4.591 m² und Myrtenweg Flur 102, Flurstück 1879, Größe 1.751 m²*.

Beschluss des Ortsbeirates Gollwitz

In der Sitzung des Ortsbeirates Gollwitz im Jahre 2017 vom **08.02.2017** wurde folgender Beschluss gefasst:

- öffentliche Sitzung

Antrag gem. § 46 Abs. 2 BbgKVerf zur Beauftragung der Oberbürgermeisterin zur Versagung der Genehmigung für die Veränderung des Fahrplanes der Buslinie 554 Lehnin – Brandenburg

Der Ortsbeirat Gollwitz beauftragt die Oberbürgermeisterin, einem Antrag einer Firma auf Zustimmung zur geänderten Linienführung der Buslinie 554 Lehnin – Brandenburg an der Havel nicht zuzustimmen.

- nichtöffentliche Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Beschluss des Ortsbeirates Wust

In der Sitzung des Ortsbeirates Wust im Jahre 2017 vom **01.03.2017** wurde folgender Beschluss gefasst:

- öffentliche Sitzung

Beauftragung der Oberbürgermeisterin, einem Antrag für die Veränderung des Fahrplanes der Buslinie 554 Lehnin – Brandenburg nicht zuzustimmen

Der Ortsbeirat Gollwitz beauftragt die Oberbürgermeisterin, einem Antrag einer Firma auf Zustimmung zur geänderten Linienführung der Buslinie 554 Lehnin – Brandenburg an der Havel nicht zuzustimmen. Die alte Linienführung der Buslinie soll wieder hergestellt werden, sodass keine Bürger des Ortsteiles Wust benachteiligt werden.

- nichtöffentliche Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Beschluss Nr. 55/2017

Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel

Aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) in der derzeit geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel in ihrer Sitzung am 29.03.2017 nachfolgende Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 27.03.2009 (Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 07 vom 27.03.2009, S. 1), zuletzt geändert durch die Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 02.07.2012 (Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 14 vom 06.07.2012, S. 3), beschlossen:

Die Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 27.03.2009 (Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 07 vom 27.03.2009, S. 1) wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Neben Einwohneranträgen (§ 14 BbgKVerf), Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (§ 15 BbgKVerf) beteiligt die Stadt Brandenburg an der Havel ihre betroffenen Einwohner in wichtigen Gemeindeangelegenheiten förmlich mit folgenden Mitteln:

1. Einwohnerfragestunden der Stadtverordnetenversammlung
2. Einwohnerversammlungen
3. Einwohnerbefragungen
4. Einwohnerumfragen.“

2. § 4 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Einzelheiten der in Abs. 1 Nr. 1 bis 3 genannten Formen der Einwohnerbeteiligung werden in einer Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Brandenburg an der Havel näher geregelt. Die Einzelheiten der Einwohnerumfragen (Abs. 1 Nr. 4) werden in einer Umfragesatzung der Stadt Brandenburg an der Havel näher geregelt.“

3. Die Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Brandenburg an der Havel, den 12.04.2017

gez. Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin

Beschluss Nr. 55/2017

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Brandenburg an der Havel (Einwohnerbeteiligungssatzung — EbetS)

Aufgrund der §§ 13 Satz 3 und 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) in der derzeit geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel in ihrer Sitzung am 29.03.2017 nachfolgende Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Brandenburg an der Havel (Einwohnerbeteiligungssatzung — EbetS) vom 17.04.2009 (Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 09 vom 22.04.2009, S. 7), beschlossen:

Die Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Brandenburg an der Havel (Einwohnerbeteiligungssatzung — EbetS) vom 17.04.2009 (Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 09 vom 22.04.2009, S. 7) wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 4 Einwohnerbefragungen

(1) Die Stadtverordnetenversammlung kann in wichtigen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft (§ 2 BbgKVerf) eine Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner des gesamten Stadtgebietes oder einzelner Stadtteile beschließen.

(2) Teilnahmeberechtigt sind, unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft, alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Brandenburg an der Havel, die am Befragungstag oder am letzten Tag des Befragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben.

(3) Die Fragen sind grundsätzlich so zu stellen, dass sie mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden können. Eine Auswahl zwischen unterschiedlichen Varianten ist möglich.

(4) Die konkrete Fragestellung, Zeit und Ort sowie das nähere Verfahren der Befragung werden durch die Stadtverordnetenversammlung jeweils durch gesonderten Beschluss (Durchführungsbeschluss) bestimmt und im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel bekannt gemacht.

(5) Die Leitung der Vorbereitung und Durchführung der Befragung sowie die Feststellung und öffentliche Bekanntgabe des Ergebnisses obliegt der Oberbürgermeisterin/dem Oberbürgermeister."

2. Die bisherige Regelung in § 4 wird künftig als § 5 bezeichnet.

3. Die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Brandenburg an der Havel (Einwohnerbeteiligungssatzung — EbetS) tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Brandenburg an der Havel, den 12.04.2017

gez. Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin

Beschluss Nr. 55/2017

Satzung über die Durchführung standardisierter repräsentativer Umfragen und von Umfragen zu fachbereichsspezifischen Themen in der Stadt Brandenburg an der Havel - Umfragesatzung

Aufgrund von § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19] Seite 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.01.2012 (GVBl. I/12, [Nr. 01, berichtigt GVBl. I/12 Nr. 7]) und der §§ 10 Abs. 1 und 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik im Land Brandenburg (Brandenburgisches Statistikgesetz BbgStatG) vom 11.10.1996 (GVBl. I 96, [Nr. 23], Seite 294), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zu dem Staatsvertrag vom 13. Dezember 2005 zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg über die Errichtung eines Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg und zur Änderung landesrechtlicher Vorschriften vom 20.04.2006 (GVBl. I/06, [Nr. 04], Seite 46) hat die Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Art und Zweck der Umfragen

(1) Die kommunale Statistikstelle (Statistik und Wahlen) der Stadt Brandenburg an der Havel kann standardisierte Umfragen auf der Grundlage einer repräsentativen Stichprobe durchführen.

(2) Zusätzlich können Umfragen im Auftrag der Fachverwaltung zu fachspezifischen Themen von der kommunalen Statistikstelle bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung unterstützt und begleitet werden.

(3) Zweck der Umfragen soll es sein, ein informelles, aktuelles und repräsentatives Bild der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger unter anderem über die Lebens-, Arbeits-, Versorgungs-, Freizeit- und Wohnbedingungen sowie über die Dienstleistungen der Stadtverwaltung zu gewinnen.

§ 2 Befragungseinheiten und Stichprobenauswahl

(1) Bei den Umfragen nach § 1 Abs. 1 bilden Einwohner, die in Brandenburg an der Havel mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, die Befragungseinheit. Die repräsentative Stichprobe, die ca. 4 % der jeweiligen Grundgesamtheit umfasst, wird durch ein mathematisches Zufallsverfahren aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Brandenburg an der Havel ermittelt und an die kommunale Statistikstelle übergeben.

(2) Bei den Umfragen nach § 1 Abs. 2 kann der Stichprobenumfang variieren, um ein repräsentatives Umfrageergebnis zu erhalten. Neben der zufälligen Stichprobenauswahl kann ein willkürliches oder bewusstes Auswahlverfahren zur Bestimmung der Stichprobe angewendet werden. Die Befragungseinheiten müssen nicht mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Brandenburg an der Havel gemeldet sein.

§ 3 Gegenstand der Umfragen

Zum Gegenstand der Umfragen gehören:

1. Personenbezogene demografische Angaben, insbesondere das Alter, das Geschlecht, der Familienstand, der Migrationshintergrund, der höchste Schul- und Bildungsabschluss und die berufliche Stellung sowie Daten zur Erwerbstätigkeit,
2. Haushaltsbezogene Angaben zur wirtschaftlichen Situation, zur Wohnung und zur Ausstattung der Haushalte,
3. Einstellungen, Wünsche und Meinungen zu den eigenen Lebensverhältnissen, zu Zukunftsperspektiven und zur Sicherheit, zu Infrastruktureinrichtungen und deren Nutzung, zu Mobilitäts- und Freizeitverhalten, zu Umweltverhältnissen und Umweltverhalten, zu Belangen, die für die städtische Planung von Bedeutung sind, zur Bürgerbeteiligung, zum Image der Stadt sowie zu den Dienstleistungen und dem Serviceverhalten der Stadtverwaltung.

§ 4 Hilfsmerkmale

Hilfsmerkmale zur technischen Durchführung der Stichprobenziehung ergeben sich aus dem Brandenburgischen Statistikgesetz in Verbindung mit dem jeweils gültigen Meldegesetz für das Land Brandenburg. Sie werden getrennt von den Erhebungsmerkmalen zur Durchführung der Umfragen genutzt. Die Hilfsmerkmale werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt gelöscht.

§ 5 Durchführung der Umfragen

- (1) Die Umfragen werden schriftlich, online, mündlich oder in einer Kombination dieser Befragungsform durchgeführt.
- (2) Die zu befragenden Personen sind schriftlich oder elektronisch gemäß § 20 BbgStatG zu unterrichten.
- (3) Für Umfragen wird ein standardisierter Fragebogen verwendet, der mit einem variablen Teil erweitert wird. Der Umfragezeitpunkt und die Umfragedauer werden durch die kommunale Statistikstelle festgelegt.
- (4) Für die zu erfragenden Angaben besteht keine Auskunftspflicht. Sowohl die Teilnahme als auch die Beantwortung aller Fragen ist freiwillig. Eine Weitergabe von Einzeldaten an andere Verwaltungsstellen oder eine Zusammenführung von Daten mehrerer Verwaltungsstellen findet nicht statt. Der Datenschutz wird vollständig gewährleistet.

§ 6 Geheimhaltung

Die Einzelangaben der Umfrage unterliegen der Geheimhaltung nach § 18 BbgStatG.

§ 7 Vernichtung der Umfrageunterlagen

Die Umfrageunterlagen für die Statistiken einschließlich der Hilfsmerkmale sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens ein halbes Jahr nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit, zu vernichten.

§ 8 Kosten

Die Kosten von Umfragen werden von der Stadt Brandenburg an der Havel getragen.

§ 9 Veröffentlichung

Die Ergebnisse der von der kommunalen Statistikstelle der Stadt Brandenburg an der Havel (Statistik und Wahlen) durchgeführten Umfragen sind unter Beachtung des Brandenburgischen Statistikgesetzes und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes öffentlich zugänglich zu machen.

**§ 10
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Brandenburg an der Havel, den 12.04.2017

gez. Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin

Beschluss Nr. 017/2017 vom 29.03.2017

**Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes
Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel**

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel gemäß Anlage zu.“

Gemäß § 14 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 67 Abs. 5 Satz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ist der Wirtschaftsplan zu jedermanns Einsicht auszulegen.

Der Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel kann in den Räumen der Fachgruppe Beteiligungen, Steuern und Abgaben, Beteiligungsverwaltung, Klosterstraße 14, Haus G, 14770 Brandenburg an der Havel, eingesehen werden.

Formblatt

(zu § 14 Absatz 1)

Eigenbetrieb: „Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel“
der Gemeinde: Stadt Brandenburg an der Havel

**Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 Eig V
für das Wirtschaftsjahr 2017**

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom 29.03.2017 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt.

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

- die Erträge	<u>2.733.800 €</u>
- die Aufwendungen	<u>3.268.300 €</u>
- der Jahresgewinn	<u> </u>
- der Jahresverlust	<u>534.500 €</u>

1.2 im Finanzplan

- Mittelzufluss / <u>Mittelabfluss</u> aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-217.600 €</u>
- Mittelzufluss / <u>Mittelabfluss</u> aus der Investitionstätigkeit	<u>-25.000 €</u>
- Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>0 €</u>
- <u>Mittelzufluss</u> / Mittelabfluss aus Investitionszuschüssen	<u>25.000 €</u>

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	<u>0 €</u>
---	------------

2.2 **der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen auf**

_____ 0 €

Brandenburg an der Havel, 3.4.17
Ort, Datum

gez. Dr. Tiemann
Oberbürgermeisterin

Einladung

zur 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel
im Jahre 2017
am Mittwoch, dem 26.04.2017, um 16:00 Uhr
in 14770 Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung**
- 3 Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 29.03.2017**
- 4 Feststellung der Tagesordnung**
- 5 Bericht der Oberbürgermeisterin über wesentliche Gemeindeangelegenheiten**
- 6 Einwohnerfragestunde**
- 7 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung und von Ortsvorstehern aus der Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2017**
 - 7.1 082/2017 Abberufung eines sachkundigen Einwohners
Einreicher: Stadtfraktion Bürger für Bürger/Gartenfreunde – FW
 - 7.2 083/2017 Berufung eines sachkundigen Einwohners
Einreicher: Stadtfraktion Bürger für Bürger/Gartenfreunde – FW
 - 7.3 084/2017 Abberufung eines sachkundigen Einwohners
Einreicher: Stadtfraktion Bürger für Bürger/Gartenfreunde – FW
 - 7.4 085/2017 Berufung eines sachkundigen Einwohners
Einreicher: Stadtfraktion Bürger für Bürger/Gartenfreunde – FW
 - 7.5 104/2017 Abschluss eines Generalpachtvertrages
Einreicher: Stadtfraktion Bürger für Bürger/Gartenfreunde – FW
 - 7.6 108/2017 Berufung eines sachkundigen Einwohners
Einreicher: Fraktion AfD
 - Vorlage der Verwaltung**
 - 7.7 039/2017 Luftreinhalteplan Stadt Brandenburg an der Havel, Fortschreibung 2014/2015
WV SVV Einreicher: Oberbürgermeisterin
29.03.2017 Fachbereich VII

7.7.1 094/2017 Änderung zur Beschlussvorlage 039/2017 - Fortschreibung des Luftreinhalteplans
WV SVV Einreicher: Fraktion CDU und Stadtfraktion Bürger für Bürger/
29.03.2017 Gartenfreunde e. V.

8 Petitionen aus der Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2017

8.1 031/2017 Petition des Herrn Lendel zu den Anschlussbeiträgen für Trink- und Abwasser im Ortsteil Wust - Rückerstattung nach der Eingemeindung

8.2 049/2017 Petition der Frau Gottschalk-Kipferling mit der Forderung zur vollen Verbindlichmachung der Fortschreibung des Luftreinhalteplanes 2014/2015 (LRP)

9 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2017

9.1 014/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zu Schul- und Sportstätten mit Denkmalschutz
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Frau Hauffe

9.2 028/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Betreuung der Computertechnik in Schulen in städtischer Trägerschaft
Einreicher: Fraktion SPD, Herr Geiseler

9.3 030/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Entwicklung der Schulbegleitung an allen Schulen in der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Fraktion CDU, Frau Taege

9.4 047/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Vorbereitung der Ausführung/Umsetzung der Änderung/Erweiterung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) zum 01.07.2017 in der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Fraktion CDU, Frau Taege

9.5 053/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zum Ausschreibungsverfahren Packhofgelände
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Pro Kirchmöser, Frau Marx

9.6 056/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Vergabe von Leitungspositionen an weibliche Bewerber im Klinikum Brandenburg
Einreicher: Fraktion CDU, Frau Didczuneit-Sandhop

9.7 066/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Umsetzung / Anwendung der Förderung von Lerngruppen im ESF-Programm "Projekte Schule/Jugendhilfe 2020" an den Oberschulen in der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Fraktion CDU, Frau Taege

9.8 076/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Umsetzung der Beschlussvorlage 297/2016
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Frau Hauffe

9.9 077/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin bezüglich der Lärmbelästigung der Einwohner in der Max-Herm-Straße 77 - 81 durch die gewerbetreibende Verkaufseinrichtung in der Max-Herm-Straße 10 in Brandenburg an der Havel
Einreicher: Fraktion AfD, Herr Fischer

9.10 079/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Entwicklung des Packhofgeländes und Fortschreibung des Luftreinhalteplanes der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Stadtfraktion Bürger für Bürger/Gartenfreunde - FW, Frau Eichhorn

9.11 080/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Benutzbarkeit der Haltestelle der Buslinie E - Wusterwitzer Straße - der Verkehrsbetriebe Brandenburg GmbH
Einreicher: Stadtfraktion Bürger für Bürger/Gartenfreunde - FW, Herr Stieger

9.12 081/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Gewinnung pädagogischer Fachkräfte im KiTa-/ Hortbereich in der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Fraktion CDU, Frau Taege

- 9.13 086/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Ordnung und Sicherheit auf dem Gelände der ehemaligen Konsumgenossenschaft in der Wilhelmsdorfer Landstraße, neben der Kleingartenanlage "Landheim"
Einreicher: Stadtfraktion Bürger für Bürger/Gartenfreunde - FW,
Herr Langerwisch
- 9.14 087/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin bezüglich Anwohnerbeschwerden in der Max-Herm-Straße zu Belästigungen, ausgehend von einem Imbiss/Getränke-Shop
Einreicher: Stadtfraktion Bürger für Bürger/Gartenfreunde - FW,
Herr Stieger
- 9.15 095/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur städtebaulichen Entwicklung der Anton-Saefkow-Allee
Einreicher: Fraktion SPD, Frau Kornmesser
- 9.16 098/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zum Verhalten des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Einreicher: Fraktion SPD, Frau Kornmesser
- 9.17 099/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Situation am Bahnübergang Planebrücke
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Frau Friedland
- 9.18 106/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zum Zweiten EU-Aufruf für Innovative Maßnahmen der Stadtentwicklung
Einreicher: Fraktion SPD, Frau Kornmesser
- 9.19 116/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Kunsthalle Brennabor
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Pro Kirchmöser,
Herr Hoffmann
- 9.20 118/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Beantwortung der Anfrage 397/2016 Zahlungen an STG
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Pro Kirchmöser,
Frau Marx
- 9.21 119/2017 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zum Engagement für eine bessere ÖPNV Verbindung - Stammbahn
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Pro Kirchmöser,
Frau Lang
- 10** **Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung**
- 11** **Vorlagen der Verwaltung**
- 11.1 078/2017 Petitionsordnung
Einreicher: Oberbürgermeisterin
- 11.2 111/2017 Änderung der personellen Vertretung der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich I
- 11.3 125/2017 Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich II
- 11.3.1 103/2017
WV SVV
29.03.2017 Änderung zur Beschlussvorlage 011/2017 Schulhofsanierungsprogramm
Einreicher: Fraktion SPD
- 11.3.2 096/2017
WV SVV
29.03.2017 Änderung zur Beschlussvorlage 011/2017 - Haushaltsplan 2017/2018 - Einstellung von Haushaltsmitteln zur Instandsetzung des Zaunes um das Schulgartenareal der Gebrüder Grimm Schule
Einreicher: Fraktion AfD

- 11.3.3 129/2017 Änderung zur Beschlussvorlage 125/2017 - Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel
Aufnahme einer Maßnahme zur Errichtung einer Beleuchtungsanlage für den BMX - Skate Park an der Willibald Alexis Straße
Einreicher: Fraktion AfD
- 11.3.4 133/2017 Änderung zur Vorlage 125/2017 - Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel
Maßnahme: Ausrüstung Schulen mit Hitze-, Sonnen- und Wärmeschutzanlagen
Einreicher: Fraktionen DIE LINKE und SPD
- 11.4 061/2017 Zahlung der kommunalen Wohnsitzprämie für Studenten der Medizinischen Hochschule Brandenburg
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Stabsbereich Bürgermeister
- 11.5 064/2017 Konzept zur Gestaltung und Unterhaltung von Wanderwegen in Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Stabsbereich Bürgermeister
- 11.6 074/2017 Bebauungsplan Nr. 32 "Verbrauchermarkt an der Gördenallee", Brandenburg an der Havel
- Beschluss über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich VI
- 12 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung und von Ortsvorstehern**
- 12.1 122/2017 Abberufung eines sachkundigen Einwohners
Einreicher: Fraktion AfD
- 12.2 123/2017 Berufung eines sachkundigen Einwohners
Einreicher: Fraktion AfD
- 12.3 132/2017 Resolution "Für eine atomwaffenfreie Welt"
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 13 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 14 Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 15 Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung**
- 16 Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 25.01.2017**
- 17 Vorlagen der Verwaltung**
- 18 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung und von Ortsvorstehern**
- 19 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 19.1 397/2016 Beantwortung der Anfrage 397/20016
WV SVV Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Stadtmarketing und Tourismusgesellschaft mbH Brandenburg an der Havel
21.12.2016 Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Pro Kirchmöser, Frau Marx

20 **Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**

21 **Schließung der Sitzung**

gez. Walter Paaschen
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Brandenburg an der Havel, den 18.04.2017

Ende des amtlichen Teils
Beginn des nichtamtlichen Teils
(Termine, Informationen, Notizen)

**Änderung bei den Terminen der Ausschüsse im April 2017 sowie
Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im
Mai 2017**

Stand: 12.04.2017

Termin	Gremium	Ort	Zeit
Mi., 25.04.2017	Unterausschuss Finanzen	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Wienerstraße 1, Beratungsraum 421, 14772 Brandenburg an der Havel	09:00 Uhr
Mi., 03.05.2017	Jugendhilfeausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	17:00 Uhr
Di., 09.05.2017	Hauptausschuss unter Vorbehalt	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Beratungsraum A 306, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mi., 10.05.2017	Ausschuss für Umwelt, Recht, Ordnung und Petitionen	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Do., 11.05.2017	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, kommunale Beteiligungen und Vergaben	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Beratungsraum A 306, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Do., 11.05.2017	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Seniorenfragen	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Di., 16.05.2017	Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mi., 17.05.2017	Ausschuss für Stadtentwicklung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Do., 18.05.2017	Gemeinsamer Werksausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Brandenburg an der Havel	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Beratungsraum B 301, 14770 Brandenburg an der Havel	17:00 Uhr
Do., 18.05.2017	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Gotisches Haus, EG Beratungsraum, Johanniskirchplatz 4, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Do., 18.05.2017	Rechnungsprüfungsausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mo., 22.05.2017	Hauptausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr

Di., 23.05.2017	Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Wiener Straße 1, Beratungsraum 421, 14772 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr
Di., 23.05.2017	Unterausschuss Finanzen	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Wienerstraße 1, Beratungsraum 421, 14772 Brandenburg an der Havel	09:00 Uhr
Mi., 31.05.2017	Stadtverordnetenversammlung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal, 14770 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr

Die **aktuellen Termine, Tagungsorte und Tagesordnungen** können dem Internet an folgender Stelle entnommen werden:

www.stadt-brandenburg.de unter der Rubrik „Rathaus + Politik“ unter „Stadtverordnete“: „Termine + Vorlagen“

Die **Einladungen zu den Fachausschüssen** hängen im Bekanntmachungskasten im Gebäude der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel in der Klosterstraße 14 aus.

Die Einladungen zur Stadtverordnetenversammlung und zum Hauptausschuss werden im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel bekannt gemacht.

IMPRESSUM	
Herausgeber: Redaktion:	Stadt Brandenburg an der Havel Oberbürgermeisterin FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung, Frau Bressau Tel.: (0 33 81) 58 13 17 Fax: (0 33 81) 58 13 14 Internet: www.stadt-brandenburg.de e-mail: amtsblatt@stadt-brandenburg.de
Herstellung: Bezugsquelle:	Eigendruck Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel Oberbürgermeisterin FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung 14770 Brandenburg an der Havel Klosterstraße 14 Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.
Besucheradresse/ Einzelverkauf:	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel Oberbürgermeisterin FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung Haus E, 3. Etage, Zimmer E 307 Klosterstraße 14 14770 Brandenburg an der Havel
Einzelpreis: Jahresabonnement: Kündigungsfrist:	1,00 € 25,50 € einschl. Porto 15. Dezember